

# Pressemitteilung

## „Jetzt einfach machen“ – Eurodesk-Partner startet Kampagne zum inklusiven weltwärts-Freiwilligendienst

**Bonn, 04. November 2020.** „Ich wollte raus. Ich wollte Neues sehen, Neues erleben und vor allem was lernen.“ Das war Steffis Motivation für einen weltwärts-Freiwilligendienst in Ghana. Die junge Frau hat Glasknochen und nutzt einen Rollstuhl. Über die Essener Organisation *bezev* (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit) können junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung/Behinderung einen internationalen Freiwilligendienst machen.

Im Rahmen der von *bezev* gestarteten Kampagne „Jetzt einfach machen“ zeigen fünf neue Kampagnenclips Bilder von Steffis weltwärts-Dienst in Ghana.

„Trotz aller Anstrengungen und Gefahren, denen man als Mensch mit Glasknochen jeden Tag begegnet, habe ich diesen Zug nach draußen, diese Neugierde, die schon immer in mir war; ich kann mich davon gar nicht aufhalten lassen. Das wäre dann auch nicht ich“, sagt Steffi. Die Filme zeigen ihr Leben vor Ort, die Arbeit in der Schule, ihre Freundschaft zu Esther und ihre Sicht auf das Thema Barrierefreiheit in Ghana.

„Freiwilligendienste sind in verschiedenen Ländern nächstes Jahr wieder möglich. Deswegen ermutigen wir gerade Menschen mit Behinderung sich an uns zu wenden. Wir beraten sie zu inklusiven Möglichkeiten und vermitteln sie gerne an eine passende Entsendeorganisation“, sagt Jelena Wander, Projektkoordinatorin bei *bezev*.

Die Kampagnenclips sind barrierefrei und stehen mit Gebärdensprachverdolmetschung und Audiodeskription zur Verfügung, Untertitel können jeweils hinzugeschaltet werden. Die Filme und mehr Informationen zur Kampagne erhalten Neugierige unter: [www.bezev.de/kampagne](http://www.bezev.de/kampagne).

*weltwärts* ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst, der vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) gefördert wird. Er ermöglicht jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung bis 35 Jahren, einen Freiwilligendienst in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Osteuropas zu leisten. Die Dienste dauern mindestens sechs Monate bis zu zwei Jahre.

*bezev* ist seit 2017 Eurodesk-Partnerorganisation und berät und informiert zu Auslandsaufenthalten weltweit. Die besondere Expertise von *bezev* und damit ein großer Mehrwert für das Eurodesk-Netzwerk liegt in der Beratung und Motivation von jungen Menschen mit Behinderung.

### Presseanfragen und Kontakt:

Jelena Wander  
Altenessener Straße 394-398  
45329 Essen  
Tel.: 0201 – 29 44 12 27  
E-Mail: [wander@bezev.de](mailto:wander@bezev.de)  
[www.bezev.de](http://www.bezev.de)

**eurodesk**  
Eurodesk Deutschland

c/o IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Godesberger Allee 142-148  
53175 Bonn

Tel.: 0228 9506 250  
Fax: 0228 9506 199  
E-Mail: [eurodesk@eurodesk.eu](mailto:eurodesk@eurodesk.eu)  
Internet:  
[www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de)  
[www.eurodesk.de](http://www.eurodesk.de)

**Pressekontakt:**  
Regina Pfeifer  
Tel.: 0228 9506 239

**Presseportal:**  
[www.rausvonzuhaus.de/Presse](http://www.rausvonzuhaus.de/Presse)

Ein Projekt von:

**ijab** Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Gefördert von:

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 Erasmus+

Die Videoclips sind zu finden unter:

[www.bezev.de/kampagne](http://www.bezev.de/kampagne)

Facebook: <https://bit.ly/2Jpnkrg>

Twitter: <https://bit.ly/34Vkzqd>

Instagram: <https://bit.ly/3mQP9rc>

*Die Filme wurden gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).*

---

**Über Eurodesk:** Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 36 Ländern. Die Beratung zu Auslandsaufenthalten ist kostenlos, trägerübergreifend und neutral. Eurodesk Deutschland wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist ein Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

**Über bezev:** bezev setzt sich seit 1995 für Menschen mit Behinderung weltweit ein. Der Verein fördert eine inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei entwicklungspolitischen und humanitären Initiativen. Neben dem Einsatz für inklusive Freiwilligendienste ist bezev in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit aktiv.